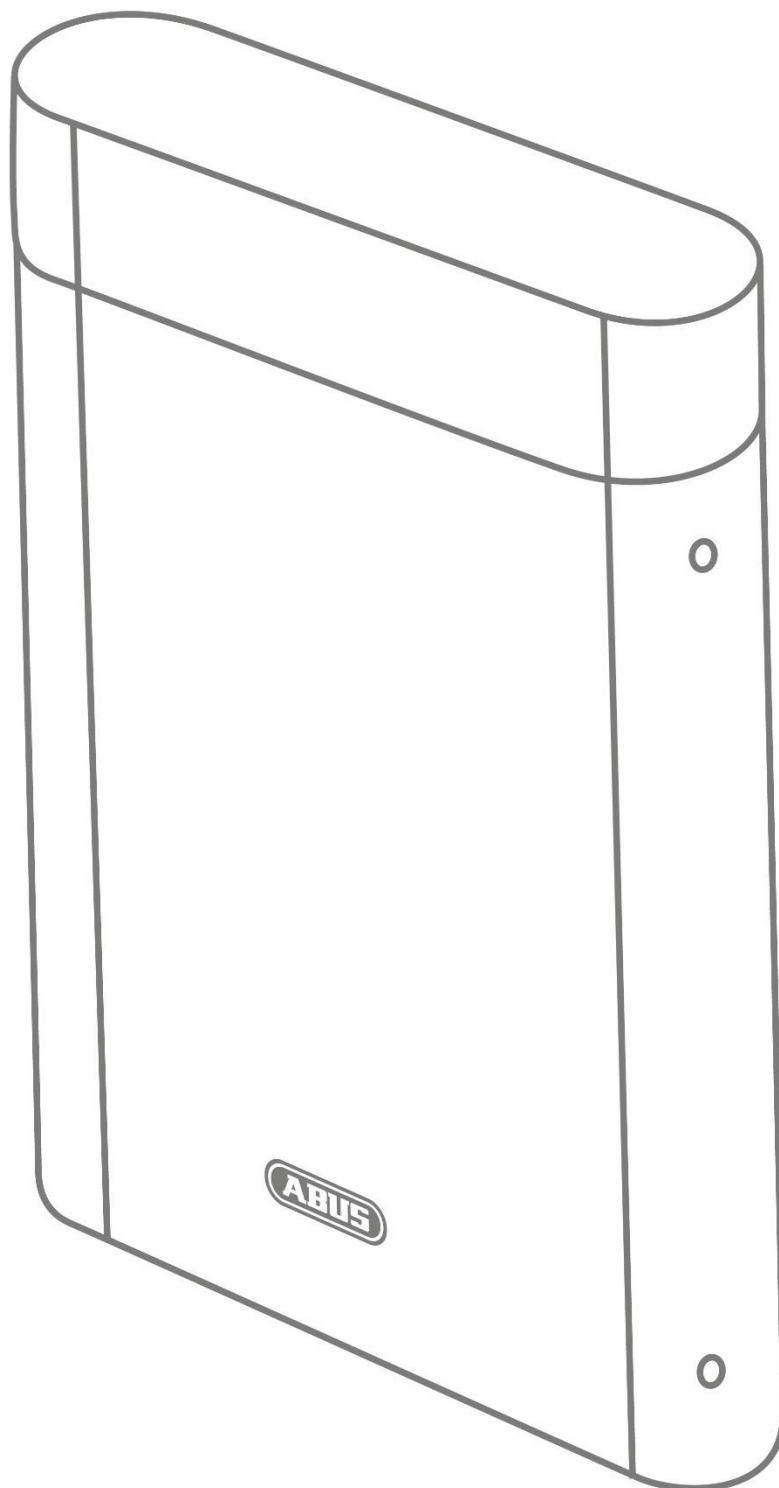


FUSG50100

Secvest Funk-Außensirene



DE

Installations- und Bedienungsanleitung



Version 1.08a

BOM 12686955

Inhalt

Einführung3

Sicherheitshinweise5

Lieferumfang7

Technische Daten7

Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale9

Montage12

Funktionen, Steckbrücken und Anzeigen16

Wartung.....22

Gewährleistung24

Entsorgung25

Konformitätserklärung25

Notizen25

Hinweise zur Bedienungsanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf dieses Produkts. Das Gerät ist nach dem heutigen Stand der Technik gebaut.

Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung (Stand 12/2016 mit der SW V1.8). Beachten Sie die Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung um einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen. Heben Sie diese Anleitung zum Nachlesen auf. Diese Anleitung gehört zum Gerät. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, vergessen Sie bitte nicht, auch diese Anleitung mit auszuhändigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für den Zweck, für den es gebaut und konzipiert wurde! Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten! Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Allgemeine weiterführende Hinweise und Hinweise zum Produkt-Support finden Sie auf www.abus.com auf der allgemeinen Seite oder für Händler und Installateure im Partnerportal.



Hinweis:

Beachten Sie die Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung! Sollten Sie sich nicht an diese Anleitung halten, erlischt Ihr Garantieanspruch! Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen!

Das gesamte Produkt darf nicht geändert oder umgebaut werden.

Bitte beachten Sie die lokalen gesetzlichen Bestimmungen. In einigen europäischen Ländern ist der Einsatz von Sirenen im Außenbereich verboten oder die max. Alarmdauer ist begrenzt. Informieren Sie sich hierzu bei den lokalen Behörden.



Gefahr und Wichtig

Beim Einlegen der Batterien in die Sirene kann es vorkommen, dass der akustische Signalgeber einen lauten Ton von sich gibt. Dabei könnten Sie sich erschrecken. Stellen Sie sicher, nicht das Gleichgewicht zu verlieren oder die Sirene fallenzulassen.

Haftungsbeschränkung

Es wurde alles Erdenkliche unternommen, um sicherzustellen, dass der Inhalt dieser Anleitung korrekt ist. Jedoch kann weder der Verfasser noch ABUS Security-Center GmbH & Co. KG die Haftung für einen Verlust oder Schaden übernehmen, der durch falsche Installation und Bedienung, bestimmungswidrigen Gebrauch oder durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht wurde. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen. Das gesamte Produkt darf nicht geändert oder umgebaut werden. Sollten Sie sich nicht an diese Hinweise halten, erlischt Ihr Garantieanspruch.






Technische Änderungen vorbehalten.

© ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, 12 / 2016


Sicherheitshinweise

Symbolerklärung

Folgende Symbole werden in der Anleitung bzw. auf dem Gerät verwendet:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Gefahr	Warnhinweis auf Verletzungsgefahren oder Gefahren für die Gesundheit.
	Gefahr	Warnhinweis auf Verletzungsgefahren oder Gefahren für Ihre Gesundheit durch elektrische Spannung.
	Wichtig	Sicherheitshinweis auf mögliche Schäden am Gerät/Zubehör.
	Hinweis	Hinweis auf wichtige Informationen.
		Die EU-Richtlinie WEEE 2012/19/EU regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Dieses Symbol bedeutet, dass im Interesse des Umweltschutzes das Gerät am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften und getrennt vom Hausmüll bzw. Gewerbemüll entsorgt werden muss. Die Entsorgung des Altgeräts kann über entsprechende offizielle Rücknahmestellen in Ihrem Land erfolgen. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bei der Entsorgung der Materialien. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung. Durch das separate Sammeln und Recycling werden die natürlichen Ressourcen geschont und es ist sichergestellt, dass beim Recycling des Produkts alle Bestimmungen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt beachtet werden.

Verpackung

 Gefahr	<ul style="list-style-type: none">• Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterialien und Kleinteilen fern – Erstickungsgefahr!• Vor dem Gebrauch des Gerätes jegliches Verpackungsmaterial entfernen.
---	--

Batteriewarnhinweise



Gefahr



Gefahr

Das Gerät wird über einen Batterie Pack mit Gleichspannung versorgt. Um eine lange Lebensdauer zu garantieren und Brände und Verletzungen zu vermeiden beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Entsorgen Sie die Batterie nicht über den Hausmüll
- Die Batterie darf keiner Wärmequelle oder Sonneneinstrahlung direkt ausgesetzt werden und an keinem Ort mit sehr hoher Temperatur aufbewahrt werden.
- Die Batterie darf nicht verbrannt werden.
- Die Batterie darf nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Die Batterie darf nicht zerlegt, angestochen oder beschädigt werden.
- Die Batteriekontakte dürfen nicht kurzgeschlossen werden.
- Die Batterie darf nicht in die Hände von Kleinkindern gelangen.
- Die Batterie ist nicht wieder aufladbar.

Lieferumfang

- Secvest Funk Außensirene
- Kurzanleitung mit wichtigen Produktinformationen
- 2x Batteriepack
- Montagematerial

Technische Daten

• Produktname	Secvest Funk Außensirene
• Produktbezeichnung	Signalgeber
• Artikelnummer	FUSG50100
• Hersteller	ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
• Umweltklasse	IV (EN 50131-1 + A1:2009 §7)
• Schutzklasse, IP Schutzart	IP65 (im montierten Zustand) IP=International Protection oder Ingress Protection (Schutz gegen Eindringen) 6 = vollständiger Schutz gegen Berührung 5 = Schutz gegen Strahlwasser (Düse) aus beliebigem Winkel
• Betriebstemperatur	-25 °C bis +60 °C
• Luftfeuchtigkeit, max.	max. 95 %
• Gehäusematerial	Polycarbonat
• Abmessung (BxHxT)	210,6 x 294 x 78,5 mm
• Gewicht	1,2 kg (ohne Batterien) 2,6 kg mit Batterien 2x 0,7 kg Batterien alleine (0,7kg pro Batteriepack)
• Sicherheitsgrad	Grad 2 (EN 50131-1 + A1:2009 §6)
• Blitzfrequenz	Doppelblitz @ ca. 1Hz
• Schalldruck	100 dB(A) @ 1m
• Töne	2x Normal-Alarm, Feuer, Perimeter Warnung, Quittierungs-Piep
• Maximale Dauer des akustischen Alarms	15 Minuten
• Ausführungsart der Stromversorgung	Ausführungsart W (EN 50131-4:2009 §5.6.3.2)
• Typ der Stromversorgung	Typ C bezüglich EN 50131-1 §9 und EN 50131-6 §4.1
• Stromverbrauch / Energieverbrauch	Ruhestrom inkl. Komfort-LEDs 0,25 mA Sirene in Alarm 225 mA
• Betriebsspannung	6V DC
• Batterietyp	2x 3-V-Alkaline-Mangan-Batterien, 18Ah

	Artikelnummer Ersatzbatterien: FU2986 (besteht aus 2 Batteriepacks)
• Batterielaufzeit	2 Jahre nominal Bei einer Aktivierung pro Monat für 3 Minuten. Blitz und Tonsignal Bei einer Aktiv-Quittierung pro Tag. Quittierungs-Blitz und Piep Bei einer Deaktiv-Quittierung pro Tag. Quittierungs-Blitz und Piep
• Unterspannungsschwellwert der Batterien	4,5V Störung "Leere Batterie" bei <4,5V
• Betriebsfrequenz	868,6625 MHz Schmalband
• Empfangsreichweite	max. 500 m Reichweite im Freifeld
• Normen für Einbruch- und Überfallmeldeanlagen	EN 50131-4:2009 EN 50131-5-3:2005+A1:2008 (ausgenommen Erkennung von Störquellen) PD6662:2010 Zertifizierungsstelle: ANPI
• EU-Richtlinien	RED: 2014/53/EU EMV: 2014/30/EU RoHS: 2011/65/EU WEEE: 2012/19/EG ErP: 2009/125/EG Niederspannung: 2014/35/EU Allgemeine Sicherheit: 2001/95/EG
• Allgemeines	Dieses Produkt muss von einem qualifizierten Servicetechniker installiert werden.

Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale

Allgemeines

Die Funk-Außensirene ist ein Außen-Kombisignalgeber mit Sirene und Blitzlicht für die Verwendung mit Secvest Zentralen. Sie dient zur optischen und akustischen Alarmierung. Sirene und Zentrale kommunizieren per Funk miteinander, d.h. zwischen den beiden Einheiten wird keine Festverdrahtung benötigt. Die Funk-Außensirene ist batteriebetrieben (selbstversorgt) und ist für die Wandmontage vorgesehen.

Hauptmerkmale

Einfache Installation	Errichter Modus (bleibt still beim Öffnen)
Schalldruck 100 dB(A)	Überwachung der Batteriespannung
500m Reichweite im Freifeld	Deckel sowie Wand-Sabotagekontakt
Komfort-Hochleistungs-LEDs	Wählbarer Ausschalt-Timer
Hochleistungs-LED-Blitze	2 verschiedene Normal-Alarmtöne wählbar
Integrierte Wasserwaage (Libelle)	2 Normal-Alarmtöne, 1 Feuerton, Ton für Perimeter-Warnung, Quittierungs-Piep
Klappdeckel für eine einfache Installation	Stoßfeste Bauweise aus Polycarbonat
Jamming Erkennung	



Hinweis

- Bevor Sie mit der Installation beginnen, ermitteln Sie mit Hilfe der Funktestbox einen geeigneten Installationsort für die Funk-Außensirene. Achten Sie darauf, dass die Sirene außerhalb des Handbereichs (mindestens 3m Montagehöhe) angebracht wird. Außerdem sollte die Sirene schon aus großer Entfernung gut sicht- und hörbar sein.
- Durch unsachgemäße oder unsaubere Installationsarbeiten kann es zu Fehlinterpretationen von Signalen kommen. Die Folgen können beispielsweise Fehlalarme sein. Die Kosten für mögliche Einsätze von Rettungskräften, wie z.B.: Feuerwehr oder Polizei, sind vom Betreiber der Anlage zu tragen.

Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten darf die Sirene NICHT angebracht werden:

- in der Nähe von großen Metallstrukturen, wie bspw. Metalltüren oder Metallrahmen, Wassertanks, Fahrzeugen und Kühlschränken.
- nahe der Hauptstromversorgung, nahe von Wasser- oder Gasleitungen.
- innerhalb metallischer Gehäuse.
- neben Elektronikgeräten, insbesondere Computer, Fotokopierer und Radios.



Gefahr

- Bevor Sie mit Installations- und Wartungsarbeiten beginnen, schalten Sie die Secvest Zentrale in den Errichter Modus. Im Errichter Modus wird verhindert, dass der Alarmgeber und das Blitzlicht aktiviert werden, wenn der Deckel der Sirene geöffnet wird. Somit können Sie sich **nicht erschrecken**, weil die Sirene **stumm** bleibt.

Gerätebeschreibung

- | | |
|----|--|
| 1 | Deckel-Halteschraube mit Abdeckung |
| 2 | Befestigungsloch für Wandmontage |
| 3 | Befestigungslöcher für Sabotagemechanismus |
| 4 | Libelle (Wasserwaage) |
| 5 | Brücken-/Anschlussabdeckung |
| 6 | Haltelasche der Brücken-/Anschlussabdeckung
Zum Entriegeln: Laschen an beiden Seiten nach außen drücken |
| 7 | Steckbrücken und Batterieanschlüsse |
| 8 | Batterie |
| 9 | Sabotageschalter |
| 10 | Wandabrisskontakt, Stift ist längenveränderbar |
| 11 | Akustischer Alarmgeber |
| 12 | Blitz-LED |
| 13 | Komfort-LED |

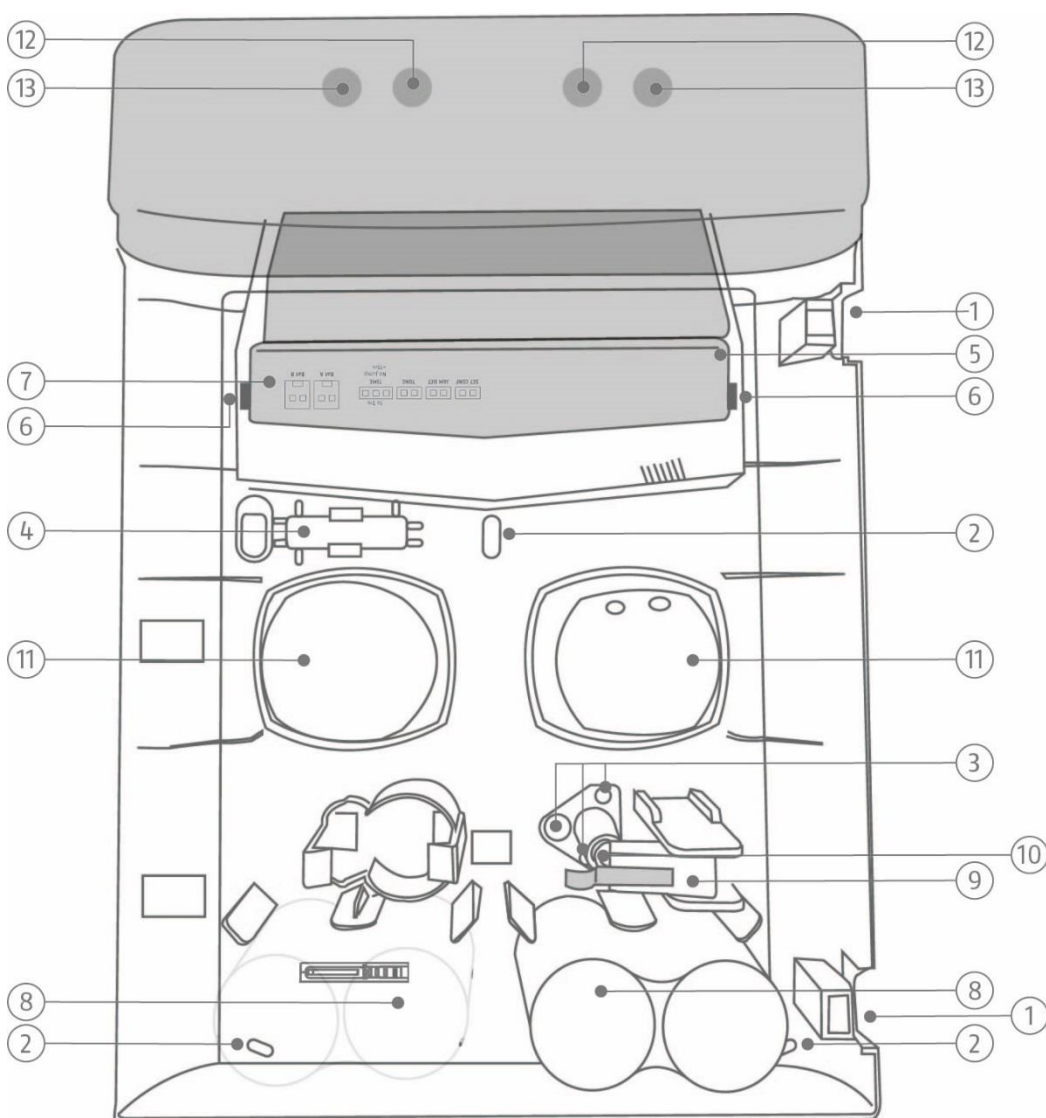


Abbildung 1: Überblick über die Sirene

Installieren der Sirene

Schritt 1: Montageort für die Sirene auswählen

Wählen Sie einen Montageort, der:

- für Eindringlinge und Vandalen unzugänglich ist
- der sich außerhalb der Griffweite (>3m) befindet
- gut einsehbar ist, so dass eine hohe abschreckende Wirkung erreicht wird
- innerhalb der Funkreichweite der Zentrale liegt (max. 500 m im Freifeld)



Hinweis

Vor der Installation sollte mit der Testbox die Funksignalstärke am Installationsort der Sirene und der Zentrale getestet werden.

Die Sirene darf nicht an folgenden Orten montiert werden:

- in einem Abstand von weniger als 1m zu großen Metallstrukturen wie Metalltüren oder -rahmen, Wassertanks, Kühlschränken oder Autos
- in einem Abstand von weniger als 1m zur Hauselektrik, zu Stromverteilern oder Metallrohren
- innerhalb von Metallgehäusen
- in der Nähe von Hochspannungsgeräten oder elektronischen Geräten wie Computern, Kopiergeräten oder anderen Funkgeräten

Schritt 2: Deckel der Sirene öffnen

- Öffnen Sie die zwei Abdeckungen für die zwei Deckel-Halteschrauben (siehe Abb. 1).
- Lösen Sie die Schrauben und öffnen Sie den Deckel.

Schritt 3: Die Steckbrücken der Sirene konfigurieren

- Nehmen Sie die Brücken-/Anschlussabdeckung ab (siehe Abb. 1), indem Sie die beiden Haltetaschen (siehe Abb. 1) nach außen drücken und gleichzeitig die Abdeckung anheben.
- Stecken Sie alle Steckbrücken in der Sirene auf die gewünschten Positionen (siehe Abb. 3).

Schritt 4: Sirene in Zentrale einlernen

- Sofern nicht bereits geschehen, schalten Sie die Zentrale ein.
- Platzieren Sie die Sirene neben der Zentrale bzw. innerhalb der Reichweite der Zentrale, mit der sie kommuniziert.
- Wählen Sie:
Errichter Modus -> Komponenten -> Außensirenen -> Funk Sirenen -> Hinzufügen/Entfernen Sirene -> Funk Sir. 0x
Sie erhalten die Anzeige „Sabotagekontakt der Sirene aktivieren“
Belassen Sie die Zentrale in diesem Zustand während des nächsten Schrittes.
- Schließen Sie beide Batterien polungsrichtig in der Sirene an (siehe Abb. 2).



Gefahr und Wichtig

Bei Missachtung der Polung können Sirene oder Batterien Schaden nehmen.

Die Sirene sendet daraufhin ein Einlernsignal an die Zentrale. Die Zentrale erkennt die Sirene und es wird die Meldung „Sirene hinzugefügt“ angezeigt. Wird diese Meldung nicht angezeigt, trennen Sie die Batterien und schließen Sie sie nach einer Wartezeit von 30 Sekunden erneut an.



Hinweis

Die Batterien sind bereits angeschlossen.

Trennen Sie die Batterien und schließen Sie sie erneut an, damit die Sirene das Einlernsignal an die Zentrale sendet.

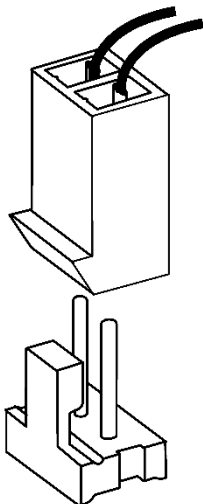


Abbildung 2: Batterieanschluss

- Trennen Sie die Batterien wieder, um zu verhindern, dass sich die Sirene selbst aktiviert. Verlassen Sie **nicht** den Errichter Modus an der Zentrale.

Schritt 5: Sirene an der Wand montieren



Hinweis

Als Wandabrisskontakt dient ein Stift der den Sabotageschalter im Innern der Sirene betätigt. Zur Anpassung an Wandunebenheiten kann die Länge dieses Stiftes verändert werden. Drehen Sie dazu die Schraube, die sich im Stift befindet, entsprechend rein oder raus.

Wenn der Wandsabotagekontakt bei extrem unebenen Wänden trotzdem nicht schaltet, können Sie den Stift durch Drehen fest einrasten. Die Sabotageerkennung für die Wand ist somit deaktiviert.



Gefahr

Bei dieser Montage kann die Sirene von der Wand gerissen werden, ohne dass ein Sabotagealarm ausgelöst wird. Bei fehlender Sirene kann auch kein Alarm mehr signalisiert werden. Des Weiteren verliert die Sirene dadurch auch ihre Zulassung für Sicherheitsgrad 2.

Um dies zu vermeiden kann der Sabotagemechanismus an der Wand befestigt werden, der im Falle eines Sabotageversuchs an den definierten Sollbruchstellen ausbricht und einen Sabotagealarm erkennt.

- Platzieren Sie die Sirene an der Wand und richten Sie sie mithilfe der integrierten Libelle lotgerecht aus. Markieren Sie die drei Befestigungspunkte.



Hinweis

Optional können Sie auch den Sabotagemechanismus an der Wand befestigen.



Hinweis

Im Anhang finden Sie auch eine **Bohrlochschaablone**.

- Bohren Sie die Löcher entsprechend des Dübel Durchmessers in die Wand. Stecken Sie die mitgelieferten Dübel in die Löcher.
- Stecken Sie die mitgelieferten Schrauben durch die Befestigungslöcher der Sirene. Drehen Sie die Schrauben in die Dübel. Ziehen Sie aber die Schrauben noch nicht fest an.
- Richten Sie die Sirene mithilfe der Libelle wieder lotgerecht aus. Ziehen Sie nun die Schrauben fest an.

Schritt 6: Sirene einschalten



Gefahr

Der Alarmgeber sollte bei den folgenden Schritten nicht aktiviert werden. Seien Sie jedoch darauf vorbereitet, dass der Alarmgeber doch aktiviert wird. Stellen Sie sicher, dass die eventuell ausgegebenen lauten Töne nicht zu einem Erschrecken und einem Herunterfallen von der Leiter führen können.

- Schließen Sie die Batterien an.
Die Sirene sollte sich im „stillen Startmodus“ einschalten, erkennbar daran, dass die Komfort-LEDs permanent leuchten.



Wichtig

Legen Sie die Batterieleitungen in die dafür vorgesehenen Führungen ein. Es kann sonst zu Quetschungen der Leitungen kommen.

- Setzen Sie die Brücken-/Anschlussabdeckung wieder auf, schließen Sie den Deckel, ziehen Sie die Deckel-Halteschrauben fest und schließen Sie die Abdeckungen der Schrauben. Zehn Sekunden nach Schließen des Deckels blinken die Komfort-LEDs abwechselnd, um anzuzeigen, dass die Sirene bereit ist. (Wenn Sie den Deckel erneut öffnen, aktiviert sich die Sirene selbst.)
- Testen Sie das System vollständig.
- Beenden Sie den Errichter Modus an der Zentrale. Das System ist jetzt bereit.

Errichter-Modus

Im Errichter Modus der Sirene wird verhindert, dass der Alarmgeber und das Blitzlicht aktiviert werden, wenn der Deckel geöffnet wird.

Der Errichter Modus wird aktiviert, wenn der Errichter Modus an der Zentrale aufgerufen wird, und deaktiviert, wenn der Errichter Modus beendet wird.

Wenn der Errichter Modus aktiviert wird, leuchten beide Komfort-LEDs einige Minuten durchgehend.

Steckbrücken und Batterieanschluss



Hinweis:

Änderungen an den Steckbrücken werden nur übernommen, wenn der Sabotageschalter der Sirene geöffnet ist.

Wenn Sie aber zu Testzwecken den Sabotageschalter geschlossen haben, hat eine Änderung der Steckbrücken keine Auswirkung.

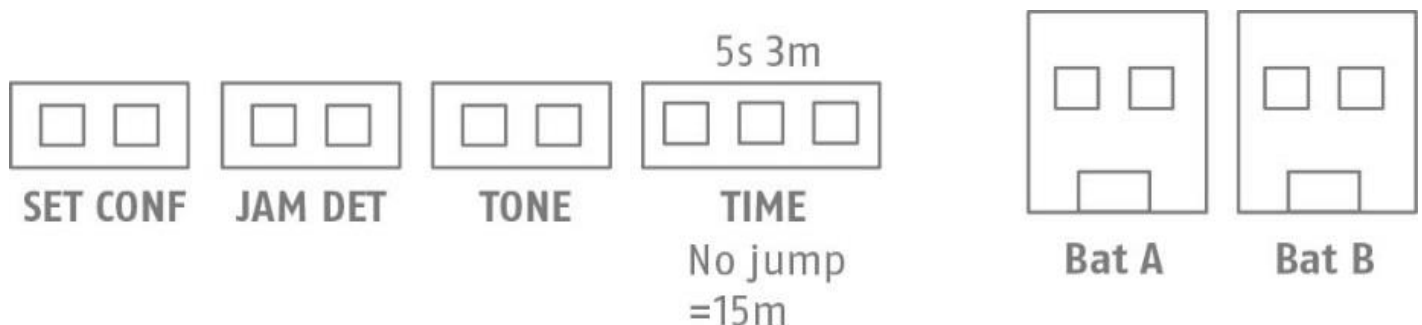


Abbildung 3: Steckbrücken und Anschlüsse

Legende:

Set Conf

Brücke zur Aktivierung der Bestätigung bei Aktivierung/Deaktivierung der Zentrale

Jam Det

Brücke zur Aktivierung der Jamming-Überwachung

Tone

Brücke zur Auswahl des gewünschten Normalalarm-Tones

Time

Brücke zur Auswahl der Sirenendauer

Bat A / Bat B

Batterieanschlüsse

Set Conf

Aktiviert oder deaktiviert die Blitz/Piep Quittierung.

Wenn das Blitzlicht beim Aktivieren oder Deaktivieren des Systems kurz aufblinken soll, aktivieren Sie an der Zentrale die Option „Blitz Aktiv“ bzw. „Blitz Deaktiv“ im entsprechenden Teilbereich.

Wenn die Sirene beim Aktivieren oder Deaktivieren des Systems kurz piepen soll, aktivieren Sie an der Zentrale die Option „Piep Aktiv“ bzw. „Piep Deaktiv“ im entsprechenden Teilbereich.

Errichter Modus -> Teilbereiche -> Teilbereich x -> Alle Aktiv / Intern Aktiv

Brücke gesteckt = Blitz / Piep **aktiviert**
Brücke offen = Blitz / Piep **deaktiviert**

Wird die Brücke nicht gesteckt, ignoriert die Sirene die Befehle „Blitz Aktiv“, „Blitz Deaktiv“, „Piep Aktiv“ und „Piep Deaktiv“ von der Zentrale. Die Zentrale sendet die Befehle an alle Sirenen im selben Teilbereich. Sie können die Brücke also nur an bestimmten Sirenen stecken und an anderen nicht.



Hinweis:

Verwenden Sie die Optionen „Blitz Aktiv“, „Blitz Deaktiv“, „Piep Aktiv“ und „Piep Deaktiv“ nur, wenn unbedingt notwendig. Wenn weniger Befehle verarbeitet werden müssen, kann sich dies positiv auf die allgemeine Systemleistung auswirken.

Jam Det

Wird auf „Jam Det“ (Jamming Detection, Jamming-Überwachung) eine Brücke gesteckt, überwacht die Sirene mögliche Versuche, das Funksignal an die Zentrale zu überlagern. Wird eine Überlagerung erkannt, wird an die Zentrale die Nachricht „Jamming bzw. Überlagerung“ gesendet. Die Zentrale kann dann, je nach Einstellung, die Sirene aktivieren.



Hinweis:

Diese Funktion wird durch die INCERT Zertifizierung nicht abgedeckt.



Hinweis:

Die Option

Errichter Modus -> System -> Sicherheit -> Jamming

kann auf „Gesperrt“, „Störung“ oder „Sabotage“ eingestellt werden. Wird „Gesperrt“ gewählt, wird eine Überlagerung nicht gemeldet. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Technischen Handbuch der Zentrale.

Zentralen, Sirenen und spezielle Komponenten können unabhängig voneinander Überlagerungen überwachen.

Tone

Stellt den gewünschten Normal Alarm Ton ein. Somit können 2 Sirenen akustisch voneinander unterschieden werden, die in unmittelbarer Nähe zueinander platziert sind.

Brücke gesteckt = Normal Alarm Ton 1
Brücke offen = Normal Alarm Ton 2

Time

Mit der Brücke Time (Ausschalt-Timer) wird der maximale Zeitraum konfiguriert, den der akustische Alarmgeber (Sirenton) im Anschluss an einen Alarm aktiv ist. Sie können zwischen 5 Sekunden und 3 Minuten wählen.

Stecken Sie keine Brücke, ist eine Ausschaltzeit von 15 Minuten eingestellt.

Brücke offen = 15 Minuten

Brücke „3m“ = 3 Minuten

Brücke „5s“ = 5 Sekunden



Hinweis:

Die Sirene blitzt solange, bis der Alarm an der Zentrale quittiert wurde.

Bat A/B

Stecken Sie hier die Anschlüsse der Batterien polrichtig ein bis der Stecker eingerastet ist.



Wichtig

Legen Sie die Adern des Batterieanschlusskabels in die dafür vorgesehenen Adernführungen ein. Es kann sonst zu Quetschungen der Adern kommen.

Funktionsweise der Komfort LEDs

Im Normalbetrieb blinken die Komfort-LEDs abwechselnd, wenn die Sirene an die Spannungsversorgung angeschlossen ist, um optisch anzuzeigen, dass das System betriebsbereit ist.

Wenn der Errichter Modus an der Zentrale aktiviert wird, leuchten beide Komfort-LEDs einige Minuten durchgehend. Die Komfort-LEDs leuchten auch permanent während der stillen Startphase zwischen dem Anschließen der Batterien und bis 10 Sekunden nach Schließen des Deckels.



Hinweis:

Anzeige der SW Version

Gleich nach dem Anlegen der Spannung wird die SW-Version der Sirene durch die Komfort-LEDs angezeigt.

Die rechte Komfort-LED signalisiert die Haupt-SW-Version.

Die linke Komfort-LED signalisiert die Neben-SW-Version.

Die rechte Komfort-LED signalisiert dann die Bauart (2=Funk-Sirene).

Beispiel:

	1x Blinken rechte LED
8x Blinken linke LED	
	2x Blinken rechte LED
SW-Version „1.8.2“	



Hinweis:

Blinken oder kein Blinken der Komfort LEDs im Normalbetrieb.

Schließen Sie die Batterien bei geöffnetem Deckel an.

Es erfolgt die Anzeige der SW Version, wie oben beschrieben.

Die Sirene begibt sich in die stille Startphase. Beide Komfort-LEDs leuchten rot.

Betätigen Sie den Sabotageschalter 5-mal. Damit schalten Sie das Blinken jeweils Ein oder Aus.

Der aktuelle Zustand wird wie folgt angezeigt:

BEIDE LEDs an:	Komfort-LEDs blinken im Normalbetrieb
EINE LED (rechte LED) an:	Komfort LEDs blinken nicht im Normalbetrieb

Die Anzeige des Errichtermodus und die SW Anzeige wird dadurch nicht beeinflusst.

Ein Einlernsignal wird einmal nach der Versionsnummernanzeige gesendet. Der Sabotageschalter verursacht keine weiteren Übertragungen. Erst wieder nachdem die Stille Startphase durch Schließen des Deckels für mindestens 10 Sekunden beendet wurde und beide rote LEDs nicht mehr leuchten.

Funktionsweise des Blitzlichtes

Der Blitz wird aktiviert, wenn sich die Sirene selbst aktiviert oder wenn die Zentrale einen Befehl zur Aktivierung des Blitzlichts sendet.

15 Minuten nach Aktivierung der Sirene blinkt der Blitz langsamer, bis der Alarm zurückgesetzt wird.

Bei Secvest-Systemen können die Optionen „Blitz Aktiv“, „Blitz Deaktiv“ in der Konfiguration der Zentrale eingestellt werden (siehe Beschreibung zu **Set Conf**).

Fehler- und Sabotageüberwachung

Die Sirene überwacht Fehler- und Sabotagezustände kontinuierlich und meldet alle Ereignisse an die Zentrale. Folgendes wird überwacht:

- Sabotagekontakt:
Der Sabotagekontakt der Sirene wird kontinuierlich überwacht. Die Sirene aktiviert sich im Sabotagefall auch selbst.
- Batteriespannung:
Die Sirene überwacht die Batteriespannung unter Lastbedingungen und meldet eine Störung, wenn die verbleibende Batterielebensdauer noch etwa einen Monat beträgt.
- Jamming / Überlagerung:
Wird auf „Jam Det“ eine Brücke gesteckt ist die Jamming-Überwachung aktiviert und die Sirene überwacht versuchte Überlagerungen des Funksignals. (siehe Beschreibung zu **Jam Det**). Wird Jamming erkannt, wird an die Zentrale die Nachricht „Jamming bzw. Überlagerung“ gesendet.



Gefahr

Bevor Sie den Deckel der Sirene öffnen Stellen Sie sicher, dass sich die Zentrale im Errichter Modus befindet. Dies sollte verhindern, dass der Alarmgeber aktiviert wird.

Seien Sie jedoch darauf vorbereitet, dass der Alarmgeber doch aktiviert wird. Stellen Sie sicher, dass die eventuell ausgegebenen lauten Töne nicht zu einem Erschrecken und einem Herunterfallen von der Leiter führen können.

Testen Sie bei der routinemäßigen Wartung, dass die Sirene ordnungsgemäß funktioniert.

Überprüfen Sie die Sabotagekontakte.

Kontrollieren Sie auf Anzeichen von eingedrungenem Wasser oder Insekten und reinigen Sie das Gerät nach Bedarf.

Tauschen Sie die Batterien alle zwei Jahre oder wenn die Zentrale „Leere Batterie Außensirene“ anzeigt. Den als Ersatz zu verwendenden Batterietyp finden Sie unter **Technische Daten**.



Hinweis:



Batterien und das Gerät selbst müssen gemäß der WEEE-Richtlinie und den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen entsorgt werden.



Hinweis:

Warten Sie nach Herausnehmen der alten Batterien 30 Sekunden, bevor Sie die neuen Batterien einlegen.

So tauschen Sie die Batterien aus:

- Setzen Sie die Zentrale in den Errichter Modus.
- Öffnen Sie die Abdeckungen für die Deckel-Halteschrauben (siehe Abb. 1), lösen Sie die Schrauben und öffnen Sie den Deckel.
- Nehmen Sie die Brücken-/Anschlussabdeckung ab (siehe Abb. 1), indem Sie die beiden Haltetaschen nach außen drücken und gleichzeitig die Abdeckung anheben.
- Entfernen Sie die Batterieanschlüsse von der Platine und nehmen Sie die Batterien heraus.
- Warten Sie 30 Sekunden, legen Sie die neuen Batterien ein und schließen Sie sie an die Platine an (siehe Abb. 2).



Wichtig

Legen Sie die Batterieleitungen in die dafür vorgesehenen Adern Führungen ein. Es kann sonst zu Quetschungen der Leitungen kommen.

- Setzen Sie die Brücken-/Anschlussabdeckung wieder auf, schließen Sie den Deckel, ziehen Sie die Deckel-Halteschrauben fest und schließen Sie die Abdeckungen der Schrauben.
- Testen Sie das System.

Gewährleistung



Hinweis

- ABUS-Produkte sind mit größter Sorgfalt konzipiert, hergestellt und nach geltenden Vorschriften geprüft.
- Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zum Verkaufszeitpunkt zurückzuführen sind. Falls nachweislich ein Material- oder Herstellungsfehler vorliegt, wird das Modul nach Ermessen des Gewährleistungsgebers repariert oder ersetzt.
- Die Gewährleistung endet in diesen Fällen mit dem Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungszeit von 2 Jahren. Weitergehende Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- ABUS haftet nicht für Mängel und Schäden, die durch äußere Einwirkungen (z.B. durch Transport, Gewalteinwirkung, Fehlbedienung), unsachgemäße Anwendung, normalen Verschleiß oder durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstanden sind.
- Bei Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruches ist dem zu beanstandenden Produkt der originale Kaufbeleg mit Kaufdatum und eine kurze schriftliche Fehlerbeschreibung beizufügen.
- Sollten Sie an der Funk-Außensirene einen Mangel feststellen, der beim Verkauf bereits vorhanden war, wenden Sie sich innerhalb der ersten zwei Jahre bitte direkt an Ihren Verkäufer.

Entsorgung



Entsorgen Sie das Gerät gemäß der Elektro- und Elektronik-Altgeräte EU Richtlinie 2012/19/EU – WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment). Bei Rückfragen wenden Sie sich an die für die Entsorgung zuständige kommunale Behörde. Informationen zu Rücknahmestellen für Ihre Altgeräte erhalten Sie z.B. bei der örtlichen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung, den örtlichen Müllentsorgungsunternehmen oder bei Ihrem Händler.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, dass der Funkanlagentyp mit der Artikelnummer FUSG50100 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.abus.com Artikelsuche FUSG50100/Downloads.

Die Konformitätserklärung kann auch unter folgender Adresse bezogen werden:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

Notizen

